

**CME-Fragen zur „Fortbildungsreihe Urologie onLINE“**

VNR: 2760552017030720026

Datum: 08.11.17

Thema: Benignes Prostata Syndrom

Referent: Prof. Dr. med. Herbert Leyh

**1.) Welche Aussage ist RICHTIG? Zur Behandlung des BPS werden folgende Substanz nicht verwandt:**

- a) Rinde des Afrikanischen Pflaumenbaums
- b) 5 $\alpha$ -Reduktasehemmer
- c) Phosphodiesterase-5 Inhibitor
- d) Beta-3 Adrenozeptor Antagonist**
- e) Muscarin Rezeptor Antagonisten

**2. Welche Aussage ist RICHTIG? Dutasterid...**

- a) ... kann eine Gynäkomastie hervorrufen**
- b) ... erhöht den Testosteronwert im Blut
- c) ... kann die Blutfette reduzieren
- d) ... kann den HbA1c-Wert vermindern
- e) ... führt zu einer Verbesserung des IIEF-EF

**3. Welche Aussage ist FALSCH?**

- a) Finasterid reduziert die Prostata-Vaskularisierung
- b) Finasterid verringert die VEGF-Expression in der Prostata
- c) Tadalafil verbessert rasch den IPSS um > 50 %
- d) Tadalafil steigert die Wirkung von Finasterid auf den IPSS
- e) Tadalafil führt zu einer Zunahme der ED**

**4. Welche Aussage zur bipolaren Resektion ist FALSCH?**

- a) Das Gewebe löst sich leichter von der Schlinge ab
- b) Spülflüssigkeitseinschwemmung mit Volumenbelastung möglich
- c) Kochsalzlös. zerstört Blasentumorzellen besser als Purisole**
- d) Seltener Reizung des N. Obtur. als bei monopolarer Resektion
- e) Es besteht ein reduziertes Risiko für ein TUR-Syndrom

**5. Welche Aussage ist FALSCH?**

- a) Spülflüssigkeitseinschw. führt stets zu einem TUR-Syndrom**
- b) Epididymitis kann als Frühkomplikation nach TURP auftreten
- c) Blutungen nach TURP können die Gabe von Transfus. erfordern
- d) Bei subtrig. Unterfahr. DK-Einlage über Führungsdr. bzw. UK
- e) Fieberhafter unbehandelter HWI Kontraindikation für TURP

**6. Welche Aussage ist RICHTIG? Was ist keine mögliche Spätkomplikation nach einer TURP?**

- a) Harnröhrenstriktur
- b) Retrograde Ejakulation
- c) Erektile Dysfunktion
- d) Blasenhalstenose
- e) Ausbildung einer Varikozele**

**7.) Welche Aussage ist FALSCH? Zur Behandlung des BPS werden folgende Laserverfahren eingesetzt:**

- a) Dioden Laser Vaporisation
- b) Bipolare Prostataenukleation**
- c) Vaporisation mit Kalium-Titanyl-Phosphat Laser
- d) Thulium:YAG Laser Enukleation
- e) Holmium Laser Enukleation

**8.) Welche Aussage ist FALSCH?**

- a) HoLEP ist Alternative zur suprapubischen Prostataenukleation
- b) Mittels HoLEP lässt sich der Qmax langfristig steigern
- c) Ergebnisse nach HoLEP sind mit denen nach TURP vergleichbar
- d) Bei der PVP kommt es zu keiner Spülflüssigkeitseinschwemmung**
- e) Eine PVP ist auch bei Antikoagulation möglich

**9.) Welche Aussage ist RICHTIG? Was gehört nicht zu den in Erprobung befindlichen alternativen Verfahren zur Behandlung des BPS?**

- a) Embolisierung der Prostata
- b) Intraprostatische Injektion von Botulinum Toxin
- c) Intensitäts-modulierte Strahlentherapie**
- d) UroLift
- e) Aquablation

**10.) Welche Aussage ist RICHTIG? Welches Verfahren eignet sich nicht zur Therapie des BPS bei einem Prostatavolumen > 80 cm<sup>3</sup>?**

- a) Suprapubische Prostataenukleation
- b) Transurethrale Inzision der Prostata**
- c) Holmium Laser Enukleation
- d) Bipolare Prostataenukleation
- e) Transvesikale robotische Prostataenukleation